

Landschaftspflegerische Begleitplanung

Projekt

Ökologische Bauüberwachung bzgl. Leitungsumverlegungen für den Bau des Flughafens Berlin-Brandenburg-International (BBI)

Umsetzung von Amphibienschutzmaßnahmen entlang des Trassenkorridors



Projektbeschreibung

Für den Bau des Flughafens Berlin-Brandenburg-International (BBI) mussten Erdgas-, Abwasser- und Wasserleitungen aus der zukünftigen Flughafenfläche entnommen und am Rande des für den Flughafenbau planfestgestellten Gebietes neu verlegt werden.

Hierbei waren die im Planfeststellungsbeschluss und weiteren Unterlagen enthaltenen Schutzmaßnahmen für die Naturgüter auch im Hinblick auf die Öffentlichwirksamkeit des Vorhabens strikt einzuhalten.

Die ECB GEO PROJECT GmbH (ECB) überwachte dabei die Umsetzung dieser Maßnahmen, deren Schwerpunkte Gehölz-, Boden- und Amphibienschutzmaßnahmen bildeten.

Im Rahmen der Amphibienschutzmaßnahmen wurde seitens der ECB in Teilabschnitten ein überkletterungssicherer Amphibienschutzzaun gemäß dem Merkblatt für Amphibienschutzmaßnahmen im Straßenverkehr (MAmS 2000) errichtet und während der Umverlegungsmaßnahme betreut. Fanggefäße wurden entlang des Amphibienschutzzaunes eingegraben und mit Feuchtigkeitsspendern sowie Ausstiegshilfen für Kleinsäuger versehen. Während des Wanderungszeitraumes der Amphibien wurden die Fanggefäße täglich kontrolliert, die vorgefundenen Amphibien taxonomisch bestimmt und in alternative Laichgewässer umgesetzt.

Auftraggeber

- EWE NETZ GmbH
- Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg GmbH & Co. KG
- Pipeline Engineering Consulting GmbH im Auftrag der VNG AG
- Märkischer Abwasser- und Wasserzweckverband

Leistungszeitraum

Februar 2007 - September 2007

Leistungsumfang

- Errichtung eines Amphibienschutzzaunes gemäß der MAmsS 2000
- Betreuung des Amphibienschutzzaunes innerhalb eines Zeitraums von ca. 7 Monaten
- Schriftliche Einweisung der Baufirmen in die ökologischen Schutzmaßnahmen vor Baubeginn
- Überwachung der Schutzmaßnahmen für vier z. T. zeitgleich operierenden Leitungsbetreibern
- Teilnahme an Bauberatungen und Abstimmung mit der örtlichen, technischen Bauüberwachung
- Abstimmung einzelner Maßnahmen mit den vom Flughafen Berlin-Schönefeld (FBS) beauftragten Firmen und Personen
- Dokumentation der erfolgten Bauüberwachung und Übergabe an die Auftraggeber

Projektdaten

- Trassenlänge: ca. 17,1 km
- Länge Amphibienschutzzaun: ca. 1,5 km
- Ort: nahe Berlin-Schönefeld